



## Spotlight



- PAPSTAR-Produkte sind in der Regel Einmalprodukte und Verbrauchsartikel. Das aus über 5000 Artikeln bestehende Sortiment wird aus mehr als 200 Produktionen weltweit zusammengeführt und ist in drei Kategorien untergliedert: Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Tisch- und Raumdekorationen (Gedeckter Tisch) sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege.
- Die Auswahl der Verbrauchs- und Dekorationsartikel orientiert sich zu einem am Geschmack der Verbraucher und zum anderen an den Produktanforderungen professioneller Verwender.
- Große Teile des PAPSTAR-Sortiments (über 45 Prozent im Bereich Einmalgeschirr, sogar über 75 Prozent im Bereich Servietten und Tischdecken) sind aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Mais, Zuckerrohr, Bambus, Palmblatt) hergestellt und biologisch abbaubar.

## Zertifikate & Auszeichnungen



### ■ MARKT

Es liegt in der Natur der Dinge: Papp- und Kartonprodukte waren schon immer eine Stärke der Marke PAPSTAR. Im Markt für Einmalgeschirr und Serviceverpackungen wird das Thema Kunststoff heiß diskutiert; die Anforderungen für involvierte Unternehmen, auf das zunehmende Bewusstsein der Bevölkerung für mehr Nachhaltigkeit, Umweltschutz und einen gesunden Lebensstil zu reagieren, wachsen stetig.

PAPSTAR hat die Zeichen der Zeit längst erkannt: Bereits seit 2008 werden unter der Subbrand „pure“ Einmalprodukte aus zu 100 Prozent nachwachsenden Rohstoffen, die biologisch abbaubar sind, forciert. Darunter sind auch Abfallprodukte aus der Natur beziehungsweise Landwirtschaft wie Palmblätter, Zuckerrohr- oder Agrarreste.

### ■ GESCHICHTE

Es gibt Verbrauchsgegenstände, die ganz simpel sind, fast profan. Und doch sind ihr Design und ihre Form einzigartig. Mehr noch: Sie wecken Erinnerungen, erzeugen Gefühle. Besonders im kulinarischen Bereich. Können Sie sich an Ihre erste Currywurst „auf der Hand“ erinnern? Oder an die Sommer im Freibad, wo das Mittagessen aus einer Portion Pommes frites mit Mayonnaise bestand? Untrennbar damit verbunden sind die typischen Pappschalen mit dem gewellten Rand, die irgendwie auch zur Kulturgeschichte gehören. Oder Pappteller: Auf keinem Kindergeburtstag im Garten oder bei einem Picknick durften sie fehlen.

Die Keimzelle des heutigen Unternehmens PAPSTAR mit Hauptsitz in Kall war die 1873 von *Oswald Matheis* gegründete Pappenfabrik. Im Jahr 1969 übernahm schließlich *Gernot Langes-Swarovski* die Fabrik, um sie unter dem 1975 kreierten Namen PAPSTAR zu einem Unternehmen weiterzuentwickeln, das weit mehr bietet als nur Teller und Becher aus Pappe. Heute produziert und vertreibt PAPSTAR über 5000 Verbrauchsartikel der Kategorien Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Tisch- und Raumdekorationen (Gedeckter Tisch) sowie Einmalprodukte für Haushalt, Profiküche, Hygiene und Altenpflege. In den beiden erstgenannten Bereichen ist PAPSTAR Marktführer in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Produziert und vertrieben werden die Artikel inzwischen auf der ganzen Welt, mehr als 200 Lieferanten steuern ihren Teil zum Portfolio bei. PAPSTAR beliefert mit seinem Sortiment vor

allem Cash-&-Carry-Märkte, SB-Warenhäuser, Verbraucher- und Supermärkte sowie Fachgroßhändler.

### ■ MARKE

Von besonderer Bedeutung ist für PAPSTAR schon seit vielen Jahren die Nachhaltigkeit der Produkte, gerade im Bereich Verpackungen und Einmalartikel. So bietet PAPSTAR eine Vielzahl von Artikeln aus nachwachsenden Rohstoffen, die biologisch abbaubar und kompostierbar sind. Unter dem Label „PAPSTAR pure“ finden sich FSC®-zertifizierte (Forest Stewardship Council, definiert Kriterien und Prinzipien für eine verantwortungsvolle Forstwirtschaft) Pappteller aus schadstofffreier Frischfaser oder Bestecke aus ungebleichtem Holz. Doch auch Materialien wie die aus Maisstärke hergestellten Bio-Kunststoffe PLA und C-PLA (Crystallized Polylactide),



umgangssprachlich auch Polymilchsäuren) werden verwendet, um etwa kompostierbare Trinkhalme oder Becher herzustellen. Stabile Schalen aus Zuckerrohr oder 100 Prozent natürliche Teller aus Blättern der Arekapalme sind weitere Alternativen, die sich für ökologisch optimierte Einsätze anbieten.

Alle Materialien sind übrigens in der eigenen Kompostieranlage erprobt und für den nachhaltigen Alltagseinsatz für tauglich befunden worden. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in Entsorgungslösungen für Einmalgeschirr und Serviceverpackungen.

So sorgt PAPSTAR dafür, dass auch zukünftige Generationen mit allerbestem Gewissen sämtliche Produkte nutzen können. Und dass die Kulturgeschichte von Pappteller & Co. fortgeschrieben wird.

### ■ ERFOLGE

Das Zentrallager des Unternehmens in Kall (Deutschland, Nordrhein-Westfalen) hat alleine 70.000 Stellplätze, im vollautomatisierten Hochregallager werden in der Abhol- und Auslieferungslogistik im Monat 3800 Tonnen in rund 10.000 Lieferungen bewegt. Das größte Plus: Dank europaweiter Logistik- und Servicekonzepte stellt PAPSTAR jederzeit die Lieferfähigkeit seiner gesamten Produktpalette sicher. Im Segment Cash-&-Carry-Märkte (Abholgroßmärkte) gilt das Unternehmen als absoluter Marktführer.

Professionell aufgestellt ist PAPSTAR auch im stetig wachsenden E-Commerce-Bereich, um weitere Online-Verkaufskanäle rund um die Shop-Präsenzen auszubauen und zu optimieren.

### ■ KOMMUNIKATION

Kommunikation ist auch für Unternehmen der Größenordnung „PAPSTAR“ ein zentrales Thema. Bei europaweit nahezu 1400 Mitarbeitern natürlich intern (Intranet BE A PAPSTAR), schwerpunktmäßig aber vor allem extern: Neben der Präsenz in zahlreichen Medien und Fachpublikationen (zuletzt auch in den Büchern „Deutsche Standards – Marken des Jahrhunderts 2019“, Verlagsgruppe DIE ZEIT; sowie „Die

großen deutschen Marken 2018/2019“, Rat für Formgebung – German Design Council) fallen tagtäglich mannigfache Aufgaben im Hinblick einer ausgereiften Public-Relations- oder Social-Media-Strategie an, die Messe-Auftritte wollen bis ins kleinste Detail vorbereitet sein und auch das Aufspüren und Bespielen neuer Kommunikationskanäle nimmt im Zeitalter von Corporate Publishing und Storytelling einen immer breiteren Raum ein.

## STORY\*TELLER

Das Online-Magazin von PAPSTAR

[www.papstar-storyteller.de](http://www.papstar-storyteller.de)

### ■ GRÜNE FAKTEN

Die Verantwortung für Mensch und Natur zeigt PAPSTAR nicht nur in der Verwendung nachwachsender Rohstoffe für die Produkte, sondern auch in der konsequenten Überprüfung der Unternehmensprozesse hinsichtlich ökologischer Kriterien durch unabhängige Institute. PAPSTAR hat das Umweltmanagementsystem ISO 14001 implementiert und wird regelmäßig nach international anerkannten Normen zertifiziert. Damit hat sich das Unternehmen klar dem Anspruch verschrieben, seine Umweltmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern. So wird jetzt schon der Verbrauch von Strom und Wasser durch den Einsatz moderner LED-Technik bei der Beleuchtung und effizienter Wasseraufbereitung fortlaufend gesenkt, der Anteil regenerativer Energien im Strom-Mix (Ökostrom) wird stetig erhöht. Dazu gesellen sich ein effektives Abfallwirtschaftskonzept und die permanente Minimierung des Kraftstoffverbrauchs, die Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Fuhrpark und die Schulung des Fahrpersonals durch erfahrene ECO-Trainer.

In Kooperation mit „ClimatePartner“ befindet sich PAPSTAR zur Zeit in einem Prozess zur Ermittlung des Corporate Carbon Footprint (CCF). Zielsetzung ist es, zukünftig geeignete

Projekte zu unterstützen, die das Unternehmen klimaneutral stellen werden.

### ■ GRÜNE ZUKUNFT

Das Aufgabenportfolio für eine „grüne Zukunft“ könnte umfangreicher nicht sein: Neben dem konsequenten Einsatz nachwachsender Rohstoffe wird sich PAPSTAR auch weiterhin nachhaltigen Kompostier- und Recyclinglösungen widmen. Oberstes Ziel bleibt es, auf dieser Basis sowohl wirtschaftlich optimale als auch umweltschützende Alternativen für die Kunden und die Umwelt umzusetzen. Als Beispiel bieten sich förmlich die kreislaufwirtschaftlichen Lösungen und Dienstleistungen (Recycling, Kompostierung, Vergärung etc.) im Sinne des Cradle-to-Cradle-Prinzips (dt. wörtlich „von Wiege zu Wiege“) an, die PAPSTAR mit der Gründung der PAPSTAR Solutions GmbH als zukunftsweisende Aufgabenstellung längst ins Unternehmensprofil mit aufgenommen hat.

## Kontakt

Internet: [www.papstar.at](http://www.papstar.at)  
 E-Mail: [info@papstar.at](mailto:info@papstar.at)  
 Facebook: [facebook.com/papstargmbh](https://facebook.com/papstargmbh)  
 Instagram: [instagram.com/papstar\\_de](https://instagram.com/papstar_de)  
 Anschrift: PAPSTAR Österreich Vertriebs AG  
 Villacher Straße 28b  
 9800 Spittal/Drau  
 Telefon: +43 4762 615 81